

Orig. : FR

Vorschätzung der EG-Agrarpresisindizes (Output und Input) für 1981

Forecast of the EC agricultural price indices (output and input) for 1981

Prévision des indices CE des prix agricoles (output et input) pour 1981

Previsione degli indici CE dei prezzi agricoli (output e input) per 1981

mit neuer Basis	1975 = 100
on new base	1975 = 100
sur la nouvelle base	1975 = 100
nella nuova base	1975 = 100

Fassung - Version - Version - Versione  
DE EN FR IT

## ERLAUETERUNG DER ERGEBNISSE

---

Seit einer Reihe von Jahren stellt das SAEG der Generaldirektion "Landwirtschaft" nach Rücksprache mit den Mitgliedstaaten jeweils im Herbst Unterlagen über die Entwicklung der einzelnen Elemente der Preisindizes für den landwirtschaftlichen Input als Teil der Basisinformationen für die jährlichen Agrarpreisentscheidungen im Agrarministerrat zur Verfügung. Darin eingeschlossen sind auch Vorschätzungen für das jeweils laufende Jahr. Vorschätzungen über die Entwicklung der wichtigsten Aggregate der Output-Preisindizes werden ebenfalls bereitgestellt.

Wie im vergangenen Jahr veröffentlicht das SAEG diese Vorschätzungen, die, was den vorliegenden Schnellbericht angeht, den Stand von Anfang Dezember 1981 widerspiegeln.

### 1. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Die Vorschätzungen zeigen für den Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für EUR 10 im Jahre 1981 einen Anstieg um 11,3 % gegenüber dem Vorjahr (vgl. Tabelle 1). Die Erzeugerpreise für pflanzliche Produkte dürften sich um 11,7 % und die für tierische Produkte um 11,0 % erhöhen.

Diese Zahlen lassen eine deutliche Beschleunigung des Indexanstiegs erkennen: Zwischen 1979 und 1980 betrug die Steigerung lediglich 7,9 % für die Gesamtheit der landwirtschaftlichen Produkte. In Griechenland (+ 21,9 %), Italien (+ 13,4 %) und Dänemark (+ 12,2 %) liegt der Anstieg der Erzeugerpreise im Jahre 1981 über dem Gemeinschaftsdurchschnitt, bewegt sich jedoch in derselben Größenordnung wie im vergangenen Jahr. In Irland hingegen ist der Preisanstieg 1981 (+ 18,5 %) zwar ebenfalls überdurchschnittlich hoch, hier handelt es sich jedoch um eine Aufholbewegung, nachdem der Gesamtindex der Erzeugerpreise im Jahre 1980 gesunken war. In den sechs übrigen Mitgliedstaaten wird der Anstieg der Erzeugerpreise in diesem Jahr voraussichtlich unter dem EG-Durchschnitt, in jedem einzelnen Fall jedoch deutlich über dem im Vorjahr verzeichneten Anstieg liegen.

### 2. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

In der Gemeinschaft insgesamt werden die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs im Jahre 1981 wahrscheinlich um 12,8 % gegenüber 1980 ansteigen (vgl. Tabelle 3). Dies ist ein ähnlicher Anstieg wie im Vorjahr (+ 12,5 %).

Für "Energie und Schmierstoffe" wird noch immer der grösste Preisanstieg erwartet: + 20,9 %. Die Steigerungsrate für Saatgut hingegen wird auch in diesem Jahr am geringsten ausfallen: + 3,6 %. Bei allen übrigen Positionen wird der Anstieg voraussichtlich mehr oder weniger einheitlich sein: Die Steigerungsraten werden sich in einem Bereich von + 8,9 % für Veterinärleistungen bis + 12,7 % für Futtermittel bewegen.

Die Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen werden 1981 in Europa der Zehn voraussichtlich um 11,2 % steigen, wobei sich die Preise für Bauten (+ 14,0 %) deutlich stärker als die für Maschinen (+ 9,5 %) erhöhen dürften.

### 3. Vergleich der vorgeschätzten Entwicklung des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit jener des EG-Index der Einkaufspreise von Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs

Ein Vergleich der beiden Indexreihen zeigt, dass der prozentuale Anstieg der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs zwischen 1980 und 1981 in der Zehngemeinschaft voraussichtlich geringfügig über dem prozentualen Anstieg der Verkaufspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse liegen wird. Der Abstand zwischen den beiden Anstiegsraten dürfte jedoch aufgrund der stärkeren Erhöhung der Output-Preise sehr viel geringer sein als im vergangenen Jahr. Bei einer Wertung dieser Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass der Anteil der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs am Wert der Endproduktion der Landwirtschaft weniger als 50 % ausmacht, so dass die Auswirkungen auf das Einkommen der Landwirtschaft durchaus verschieden sein können.

In einigen Ländern könnte der Anstieg der Output-Preise im Jahr 1981 stärker sein als der der Input-Preise: Dies wird voraussichtlich für Irland zutreffen, möglicherweise auch für die Niederlande und Belgien. In den anderen Mitgliedstaaten dürfte der Anstieg der Input-Preise stärker sein.

## COMMENTS ON THE RESULTS

For a number of years the SOEC has, after consultation with Member States, supplied the Directorate-General for Agriculture each autumn with data on the development of the separate elements of the price indices for agricultural inputs as part of the basic information prepared for the annual farm price decisions taken by the Council of Ministers for Agriculture. The data supplied also include forecasts for the year in question. Forecasts of the movements of the main aggregates of the output price indices are also provided.

As last year, the SOEC is now publishing these forecasts, which, in this document, reflect the situation as seen at the beginning of December 1981.

### 1. EC index of producer prices of agricultural products

According to the forecasts, the overall index of producer prices of agricultural products for EUR 10 is likely to increase in 1981 by 11.3 % compared with the previous year (cf table 1), the rise in producer prices of crop products being put at + 11.7 % and that of animal products at + 11.0 %.

These figures indicate a sharp acceleration in the upward movement of the index since, between 1979 and 1980, the increase for all agricultural products had only been + 7.9 %. In Greece (+ 21.9 %), Italy (+ 13.4 %) and in Denmark (+ 12.2 %), the forecast increases in producer prices in 1981 are above the average for the Community although still of the same order of magnitude as those recorded in the previous year. On the other hand, the likely increase in Ireland in 1981 (+ 18.5 %), while also above the Community average, compares with an overall reduction in producer prices experienced in 1980. In the six other Member States, the increases in producer prices this year should be below the Community average, although, in each case, very significantly greater than those recorded in the preceding year.

### 2. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

In 1981 the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture should increase by 12.8 % compared with 1980 (table 3). This figure is similar to that recorded last year (+ 12.5 %).

The largest increase is expected in "Energy and lubricants" (+ 20.9 %), whilst the most moderate should occur in "Seeds" (+ 3.6 %). Increases for the other items should be fairly uniform, lying within the range + 8.9 % for "Veterinary services" to + 12.7 % for "Animal feedingstuffs".

Purchase prices of goods and services contributing to agricultural investment are forecast to increase by 11.2 % in the Community as a whole (EUR 10) in 1981, with the increase for buildings (+ 14 %) very much greater than that for machinery (+ 9.5 %).

### 3. Comparison of the forecast trend of the EC index of producer prices of agricultural products in 1981 with that of the EC index of purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture

A comparison of the two series indicates that, for the Community as a whole, the percentage increase between the 1980 and 1981 purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture is forecast to be slightly greater than the percentage increase in the selling prices for agricultural products. At the same time, the difference between these two increases should be much smaller than that of a year ago due mainly to the much larger rise foreseen in the price of agricultural products. When assessing the significance of this observation, however, one must bear in mind that goods and services for current consumption in agriculture represent less than 50 % of the value of agricultural final production so that the effects on farming income may be rather different.

In some Member States, the increases in output prices in 1981 could outstrip those of inputs ; this will probably be the case in Ireland, and perhaps also in the Netherlands and Belgium. In the remaining Member States, the rise in input prices should remain greater.

## COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS

Depuis un certain nombre d'années, l'OSCE, après consultation des Etats membres, fournit chaque automne à la Direction Générale "Agriculture" des données sur l'évolution des indices de prix des inputs de ce secteur afin de préparer les décisions que le Conseil des Ministres de l'Agriculture doit prendre en matière de prix. Les données fournies contiennent aussi des prévisions pour l'année en cours ainsi que des prévisions concernant l'évolution des indices de prix des principaux agrégats d'outputs.

Comme l'an dernier, l'OSCE publie ces prévisions qui, dans ce document, reflètent la situation telle qu'elle se présentait début décembre 1981.

### 1. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

Selon les prévisions, l'indice global des prix à la production des produits agricoles augmentera de 11,3 % pour EUR 10 en 1981 par rapport à l'année précédente (cf tableau 1), l'accroissement des prix à la production des produits végétaux étant de 11,7 % et celui des prix des produits animaux de 11,0 %.

Ces chiffres montrent une nette accélération de la hausse de l'indice: entre 1979 et 1980, l'augmentation n'avait été que de 7,9 % pour l'ensemble des produits agricoles. En Grèce (+ 21,9 %) en Italie (+ 13,4 %) et au Danemark (+ 12,2 %) la hausse des prix à la production en 1981 est supérieure à la moyenne communautaire mais toutefois du même ordre que celle enregistrée l'an dernier. Par contre en Irlande, l'augmentation de 1981 (+ 18,5 %) est également supérieure à la moyenne mais il s'agit ici d'un phénomène de rattrapage, les prix à la production ayant globalement diminué en 1980. Dans les six autres Etats membres, la hausse des prix à la production serait cette année inférieure à celle de la moyenne communautaire, mais dans chaque cas très nettement supérieure à celle enregistrée l'an dernier.

### 2. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

En 1981, les prix d'achat de l'ensemble des biens et services de consommation courante de l'agriculture devraient augmenter de 12,8 % par rapport à 1980 (tableau 3). C'est un chiffre du même ordre que celui enregistré l'an dernier (+ 12,5 %).

Le poste "Energie et lubrifiants" restera celui dont la hausse prévue est la plus forte: + 20,9 %. A l'opposé, ce seraient toujours les semences qui connaîtraient l'augmentation la plus modérée : + 3,6 %. Pour tous les autres postes, les augmentations seraient assez homogènes : elles s'étageraient entre + 8,9 % pour les services vétérinaires et + 12,7 % pour les aliments des animaux.

En 1981, les prix d'achat des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture progresseraient de + 11,2 % pour l'ensemble de la Communauté à 10, avec une augmentation beaucoup plus marquée des bâtiments (+ 14 %) que des machines (+ 9,5 %).

### 3. Comparaison de l'évolution probable de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle de l'indice CE des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture

La comparaison des deux séries montre que pour la Communauté prise dans son ensemble, l'augmentation entre 1980 et 1981 des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture devrait être légèrement supérieure à celle des prix de vente des produits agricoles. Toutefois, l'écart entre les deux accroissements devrait être beaucoup moins important que l'an dernier, en raison de l'augmentation plus forte des prix des outputs. Pour apprécier la signification de ces résultats, on doit toutefois tenir compte du fait que les biens et services de consommation courante de l'agriculture représentent moins de 50 % de la production finale de ce secteur et que donc les effets sur les revenus des agriculteurs pourront être assez différents.

Dans certains pays, l'augmentation des prix des outputs pourrait être supérieure à celle des inputs en 1981: cela sera probablement le cas en Irlande, mais peut-être aussi aux Pays-Bas et en Belgique. Dans les autres Etats, la croissance des inputs devrait rester la plus forte.

## INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI

Già da alcuni anni, dopo aver consultato gli Stati membri l'ISCE fornisce ogni autunno alla Direzione generale "Agricoltura" dati sull'evoluzione degli indici dei prezzi dei mezzi di produzione agricola, che servono per preparare le decisioni che il Consiglio dei ministri dell'agricoltura deve adottare in materia di prezzi. I dati forniti contengono anche previsioni per l'anno in corso e previsioni dell'evoluzione degli indici dei prezzi dei principali prodotti agricoli.

Come l'anno scorso l'ISCE pubblica nel presente documento tali previsioni, elaborate in base alle situazioni nota all'inizio del mese di dicembre del 1981.

### 1. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

Secondo le previsioni, l'indice globale EUR 10 dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli dovrebbe accusare nel 1981 un aumento dell'11,3 % rispetto all'anno precedente (cfr. tabella 1); l'aumento sarebbe dell'11,7 % per i prodotti vegetali e dell'11,0 % per i prodotti animali.

Tali cifre mostrano una netta accelerazione dell'aumento dell'indice : tra il 1979 e il 1980, infatti, l'aumento non era stato che del 7,9 % per l'insieme dei prodotti agricoli. In Grecia (+ 21,9 %), in Italia (+ 13,4 %) e in Danimarca (+ 12,2 %) l'aumento dei prezzi alla produzione scontato nel 1981 è superiore alla media comunitaria, ma rimane tuttavia dello stesso ordine di quello registrato l'anno scorso. In Irlanda, invece, l'aumento del 1981 (+ 18,5 %), pur essendo anch'esso superiore alla media, è dovuto ad un fenomeno di recupero, poiché nel 1980 i prezzi alla produzione erano globalmente diminuiti. Negli altri sei Stati membri l'aumento dei prezzi alla produzione risulterà quest'anno inferiore alla media comunitaria, ma in ogni caso nettamente superiore all'aumento registrato l'anno scorso.

### 2. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Nel 1981 l'aumento dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura dovrebbe risultare complessivamente del 12,8 %, in relazione al 1980 (tabella 3). Si tratta di una cifra dello stesso ordine di quella registrata l'anno scorso (+ 12,5 %).

La voce "Energia e lubrificanti" sarà anche quest'anno quella per la quale è previsto l'aumento più forte : + 20,9 %. All'estremo opposto, sarebbero sempre le sementi ad avere l'aumento più contenuto : + 3,6 %. Per tutte le altre voci gli aumenti dovrebbero essere abbastanza omogenei, scaglionandosi tra + 8,9 % per i servizi veterinari e + 12,7 % per i mangimi.

Per i prezzi d'acquisto dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura è previsto nel 1981 un aumento dell'11,2 %, per l'insieme della Comunità a Dieci, con un aumento molto più marcato dei prezzi dei fabbricati (+ 14 %) che non per quelli delle macchine (+ 9,5 %).

### 3. Evoluzione comparata dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli e dell'indice CE dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura

L'esame comparato delle due serie di indici evidenzia che, per la Comunità nel suo insieme, l'aumento tra il 1980 e il 1981 dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura dovrebbe essere leggermente superiore a quello dei prezzi di vendita dei prodotti agricoli. Lo scarto tra i due aumenti, tuttavia, dovrebbe essere molto meno rilevante di quello dell'anno scorso, a causa del più forte aumento dei prezzi degli output. Nel valutare i risultati, tuttavia, va tenuto presente che i beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura intervengono per meno del 50 % nel valore della produzione agricola finale e che dunque gli effetti sul reddito agrario possono essere alquanto diversi.

In alcuni paesi l'aumento dei prezzi degli output nel 1981 potrebbe essere superiore a quello degli input : tale sarà probabilmente il caso in Irlanda, e forse anche nei Paesi Bassi e in Belgio. Negli altri Stati, dovrebbe invece essere più marcato, anche quest'anno, l'aumento dei prezzi degli input.

Tab. 1

Vorschätzung<sup>1)</sup> des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für 1981  
 Forecast<sup>1)</sup> of the EC index of producer prices of agricultural products for 1981  
 Prévision<sup>1)</sup> de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles pour 1981  
 Previsione<sup>1)</sup> dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli per 1981

Land Country Pays Paese	Preisindex 1981 (1975 = 100) / Price index 1981 (1975 = 100) Indice des prix 1981 (1975 = 100)/ Indice dei prezzi 1981 (1975 = 100)			Veränderungsrate 1981/1980 (in %)/Rate of change 1981/1980 (in %) Taux de variation 1981/1980 (en %)/Tasso di variazione 1981/1980 (in %)		
	Insgesamt Total Total Totale	Pflanzliche Produkte Crop products Produits végétaux Prodotti vegetali	Tierische Produkte Animal products Produits animaux Prodotti animali	Insgesamt Total Total Totale	Pflanzliche Produkte Crop products Produits végétaux Prodotti vegetali	Tierische Produkte Animal products Produits animaux Prodotti animali
	D	114	124	111	+ 5,4	+ 5,4
F	160	164	156	+ 10,3	+ 9,4	+ 10,7
I	228	240	212	+ 13,4	+ 13,4	+ 13,4
NL	123	127	121	+ 8,8	+ 7,4	+ 9,5
B	124	129	122	+ 10,4	+ 12,6	+ 9,6
L	126	138	123	+ 7,1	+ 3,6	+ 7,8
UK	175	155	186	+ 9,0	+ 9,9	+ 8,7
IRL	211	173	217	+ 18,5	+ 10,1	+ 19,6
DK	158	165	155	+ 12,2	+ 11,6	+ 12,2
GR	276	274	280	+ 21,9	+ 17,8	+ 31,0
EUR 10	168	184	157	+ 11,3	+ 11,7	+ 11,0

1) Vorschätzung EUROSTAT / Forecast EUROS / Prévision EUROSTAT / Previsione EUROSTAT

Tab. 2

Vorschätzung<sup>1)</sup> der EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel für 1981  
 Forecast<sup>1)</sup> of the EC indices of purchase prices of the means of agricultural production for 1981  
 Prévision<sup>1)</sup> des indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole pour 1981  
 Previsione degli indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola per 1981

(1975 = 100)

	D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	GR	EUR 10	
01 Waren und Dienstleistungen des landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture	133	175	223	139	137	138	203	216	168	264	174	Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura
1 Saat- und Pflanzgut / Seeds	152	149	177	89	121	135	165	196	180	270	156	Semences et plants / Sementi e piante
2 Nutz- und Zuchtvieh / Anim. for rearing and production	105	148	215	175	122	-	210	281	-	263	196	Anim. d'élevage et de rente / Animali d'allevam. e di rendita
3 Energie u. Schmierstoffe / Energy, lubricants	183	272	275	257	209	193	284	323	258	336	241	Energie et lubrifiants / Energia e lubrificanti
4 Dünger- u. Bodenverb.-mittel / Fertilizers, soil improvers	123	171	227	137	137	141	191	173	135	249	164	Engrais et amendements / Concimi e miglioramenti
5 Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	93	141	177	114	102	134	216	193	118	206	146	Prod. de prot. des cultures / Prodotti per la prot.d.colture
6 Futtermittel / Animal feedingstuffs	121	162	229	128	129	127	188	202	171	253	167	Aliments des animaux / Mangimi
7 Material und Kleinwerkzeug / Material and small tools	123	155	249	136	126	130	218	238	173	242	175	Matériel et petit outillage / Materiale e utensili
8 Instandhalt. u. Repar. v. Geräten/Maint.and repair of plant	138	204	223	142	160	142	208	243	170	212	174	Entret. et répar. du matériel/Manutenzione e ripar. del mater.
9 Instandhaltung u. Repar. v. / Maint.and repair of agric. Wirtschaftgeb. u. sonst. Bauten buildings and other buildings	138	210	325	162	167	155	232	250	168	304	192	Entret. et répar. des bâtim. / Manut. e ripar. dei fabbricati d'exploit. et autres ouvrages d'azienda ed altre opere
10 Veterinärleistungen / Veterinary services	132	169	176	135	156	149	215	240	134	228	168	Services vétérinaires / Servizi veterinari
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben / General expenses	128	206	175	155	156	146	218	249	166	228	169	Fraies généraux / Spese generali
02 Waren u. Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricult.invest.	129	180	279	153	152	153	232	248	169	262	188	Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture agli investim.dell'agricolt.
12 Maschinen u. and. Ausrüstungsgegenstände / Machinery and other equip.	124	178	246	142	144	168	233	243	169	217	174	Machines et autres biens d'équip./Macchine ed altri impianti
13 Bauten / Buildings	147	187	317	162	166	144	231	256	169	319	220	Ouvrages / Opere

1) Vorschätzung EUROSTAT / Forecast EUROSTAT / Prévision EUROSTAT / Previsione EUROSTAT

Tab. 3

Veränderungsraten der EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1981/1980 (in %)  
 Rates of change of the EC indices of purchase prices of the means of agricultural production 1981/1980 (in %)  
 Taux de variation des indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole 1981/1980 (en %)  
 Tassi di variazione degli indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola 1981/1980 (in %)

	D	F	I	ML	B	L	UK	IRL	DK	GR	EUR 10	
01 Waren und Dienstleistungen des landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture	+ 9,3	+13,1	+17,0	+ 8,4	+ 8,7	+ 8,9	+10,0	+14,5	+18,0	+22,5	+12,8	Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura
1 Saat- und Pflanzgut / Seeds	+ 4,8	+ 0,7	+ 1,4	+10,0	+ 4,4	+11,8	- 0,1	+ 9,1	+23,0	+16,2	+ 3,6	Semences et plants / Sementi e piante
2 Nutz- und Zuchtvieh / Anim. for rearing and production	+ 0,4	+ 8,1	+11,1	+14,5	+ 3,0	-	+19,9	+40,1	-	+22,8	+11,8	Anim. d'élevage et de rente / Animali d'allevam. e di rendita
3 Energie u. Schmierstoffe / Energy, lubricants	+13,2	+24,5	+34,0	+26,9	+16,3	+17,6	+19,0	+31,3	+27,3	+20,8	+20,9	Energie et lubrifiants / Energia e lubrificanti
4 Düng- u. Bodenverb.-mittel / Fertilizers, soil improvers	+11,3	+11,0	+15,5	+12,1	+11,5	+11,3	+10,1	+12,0	+22,8	+12,7	+12,0	Engrais et amendements / Concimi e miglioramenti
5 Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	+18,6	+ 9,3	+18,0	+ 6,4	+ 6,6	+13,4	+ 9,0	+15,0	+15,1	+25,6	+12,0	Prod. de prot. des cultures / Prodotti per la prot.d.colture
6 Futtermittel / Animal feedingstuffs	+ 9,6	+13,9	+18,3	+ 6,7	+ 9,0	+ 8,8	+ 7,6	+ 9,6	+18,2	+30,0	+12,7	Aliments des animaux / Mangimi
7 Material und Kleinwerkzeug / Material and small tools	+ 4,9	+13,1	+ 7,3	+ 6,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 8,5	+10,6	+11,7	+18,2	+10,8	Matériel et petit outillage / Materiale e utensili
8 Instandhalt. u. Repar. v. Geräten/Maint.and repair of plant	+ 6,2	+15,3	+17,0	+ 5,2	+ 5,8	+ 1,6	+ 7,3	+15,1	+13,2	+22,8	+10,5	Entret. et répar. du matériel / Manutenzione e ripar. del mater.
9 Instandhaltung u. Repar. w. / Maint.and repair of agric. Wirtschaftgeb. u. sonst. Bauten buildings and other buildings	+ 7,3	+15,7	+25,6	+ 8,0	+ 8,4	+ 8,2	+10,9	+17,6	+11,9	+14,6	+11,2	Entret. et répar. des bâtim. / Manut. e ripar. dei fabbricati d'exploit. et autres ouvrages d'azienda ed altre opere
10 Veterinärleistungen / Veterinary services	+ 5,9	+ 8,0	+ 8,4	+ 7,1	+ 5,7	+ 7,7	+13,6	+19,5	+ 8,7	+11,3	+ 8,9	Services vétérinaires / Servizi veterinari
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben / General expenses	+ 6,4	+16,1	+ 8,2	+ 3,2	+ 5,7	+ 7,4	+19,3	+22,0	+13,3	+11,3	+11,1	Frais généraux / Spese generali
02 Waren u. Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricult.invest.	+ 4,6	+12,7	+18,6	+ 6,6	+ 6,2	+ 8,2	+ 7,4	+14,9	+11,0	+16,2	+11,2	Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture agli investim.dell'agricolt.
12 Maschinen u. and. Ausrüstungsgüter/Machinery and other equip.	+ 3,8	+13,2	+13,8	+ 5,0	+ 4,5	+ 8,2	+ 7,0	+13,7	+10,5	+21,6	+ 9,5	Machines et autres biens d'équip./Macchine ed altri impianti
13 Bauten / Buildings	+ 5,8	+ 9,8	+23,3	+ 8,0	+ 8,5	+ 7,8	+ 8,9	+16,8	+11,8	+11,5	+14,0	Ouvrages / Opere